

Einen neuen Lieblingswein entdeckt

Nicht nur Weinkenner, auch viele junge Leute besuchen den Proberstand in H

HATTENHEIM Meist an lauschigen Plätzen gelegen, ziehen die Weinproberstände der heimischen Winzer Weinfreunde aus der Region wie von ferne an. Der Kurier stellt in einer Serie die Rheingauer „Tankstellen“ vor, heute den Proberstand in Hattenheim.

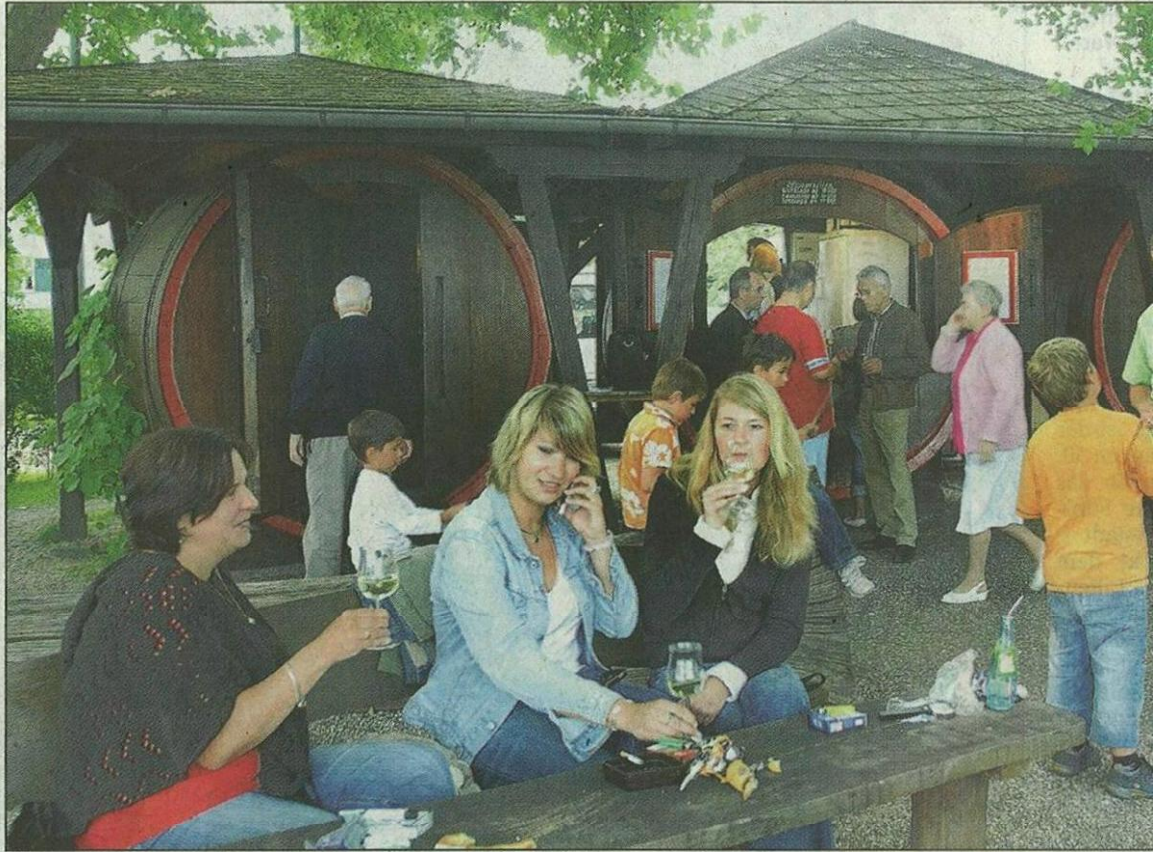
Von
Christina Eickhorn

Nicht einmal das Wiesbadener Weinfest kann dem Ansturm auf den Weinproberstand in Hattenheim üblicherweise Abbruch tun. „Das Klientel ist ein ganz anderes“,



weiß Stefan Gerhard, Besitzer des gleichnamigen Weinguts und einer der insgesamt zwölf Betreiber des Proberstandes. Weniger Städter als vielmehr Touristen und Weitgereiste seien es, die von der nahegelegenen Bundesstraße aus die erleuchtete Lichterkette des Weinfasses sehen und spontan Rast einlegen. Auch der benachbarte Campingplatz bringe den Winzern in den Sommermonaten viele Gäste aus Belgien, Holland oder England. Besucher benachbarter Restaurants kommen gerne und oft auf einen Absacker vorbei und natürlich gibt es auch noch die „Stammgäste“ aus Hattenheim und dem restlichen Rheingau, die dem Proberstand seit seiner Eröffnung vor über 25 Jahren die Treue halten.

So auch Iris Hans, die, obwohl sie mittlerweile in Johannisberg wohnt, immer wieder gerne nach Hattenheim kommt. „Für mich ist dieser Proberstand der schönste im ganzen Rheingau“, schwärmt sie. Die Weinfreunde sitzen



Nicht nur ältere Schnudedunker, auch viele junge Leute schätzen die Atmosphäre am Hattenheimer Weinstand.

unter dem alten Baumbestand auf urigen Holzgarnituren. Vor dem Blick der Besucher erstreckt sich hinter dem Leinpfad der Rhein und die dichtbewachsene Aue, hinter der spätabends die Sonne versinkt. Umgeben ist der Platz von einer weitläufigen Wiese, wodurch sich der Proberstand auch für Familien mit Kindern und Hund als Ausflugsziel eignet. Viele Gäste machen es sich dort auch auf Decken gemütlich, um sich zu sonnen und mitgebrachte Kleinigkeiten aus dem Picknick-Korb sowie den Wein des Proberstandes zu genießen. Selbst ganze Grillabende sind auf der Hattenheimer Rheinwiese keine Seltenheit. Im Proberstand selbst werden hingegen nur Kleinigkeiten wie Brezel und Käse verkauft. „Wir wollen der Gastronomie keine Konkurrenz machen. Unser Geschäft ist der Wein und daher haben wir nichts dagegen, wenn sich

die Besucher ihr eigenes Essen mitbringen“, sagt Gerhard.

Den Ständedienst übernehmen die Winzer selbst. Wöchentlich wechseln sich die zwölf Betreiber dabei ab. Jeder Winzer schenkt seinen eigenen Wein aus, so dass auch die Weinkarte jede Woche variiert. Auf diese Weise lernen die Besucher die Vielseitigkeit des Hattenheimer Weinbaus kennen. Da ein Großteil des Klientels aus echten Weinliebhabern besteht, legen die Gäste auf das vielseitige Angebot und eine gute Beratung großen Wert. Am Anfang der Saison freut man sich darauf, den neuen Jahrgang zu probieren und wenn man Glück hat, entdeckt man sogar eine neue Liebessorte. „Es ist unser Ziel, die Gäste an neue Weine heranzuführen. Das ist der eigentliche Sinn des Proberstandes“, so Gerhard. Immerhin könne man gerade dort „Risiken“ eingehen und anstatt des gewohn-

ten trockenen Rieslings auch mal ein Glässchen Auslese probieren. Auch für die Winzer lohne sich das Betreiben des Proberstandes. Jedes Jahr können auf diese Weise pro Weingut und Saison zwei bis drei neue Kunden hinzugewonnen werden.

Das hört sich zunächst wenig an, doch gerade Weinkäufer bleiben ihren Winzern meistens treu und werden somit zu echten Stammkunden. Nicht zu unterschätzen ist auch der Kontakt zu Weinneulingen, die noch bei keinem bestimmten Winzer einkaufen.

Am Proberstand tummeln sich nämlich nicht nur langjährige Weinliebhaber, sondern auch viele junge Leute um die 20 Jahre, die den Wein gerade erst für sich entdecken und in der entspannten Atmosphäre am Hattenheimer Rhein ihren Geschmack entwickeln. Die beiden Winzersöhne Guido Goldmann und Christoph

Pesch, ...
hasar R...
ebenfall...
Probiere...
nen dies...
serer Fr...
nachbar...
len, kon...
ning auf...
auch sor...
bekannt...
der 24-jä...

Sch

che. De...
probiere...
bis Fre...
tags ab...
ab 11...
für den...
tigste...
Weing...
Euro. D...
ling Sp...
Euro...
Brut-S...